

Sitzungsvorlage DS 2014/167

Ordnungsamt
Stefanie Knittel
(Stand: 21.05.2014)

Mitwirkung:
Tiefbauamt

Aktenzeichen:

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 04.06.2014

Parkkonzept Unterstadt
- hier: Ausweisung einer Parkzone

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung beabsichtigt in der Unterstadt zur Reduzierung des Schilderwaldes (ohne Änderung der bisher geltenden Parkregelungen) eine Parkzone auszuweisen.
2. Um eine zusätzliche Vereinfachung bzgl. der Geschwindigkeitsregelungen erreichen zu können, wird im Rahmen der Sanierung der Untere Breite Straße die gesamte nordwestliche Unterstadt als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Sachverhalt:

1. Rückblick

Im Jahr 2009 wurde begonnen ein Parkraumkonzept für die Unterstadt zu entwickeln. Ziel des Konzeptes - sowohl damals wie heute - ist die Reduzierung von Schildern und die Vereinfachung der Parkregelungen.

Das ursprüngliche Parkraumkonzept baute auf der damaligen Novelle der Straßenverkehrsordnung von September 2009 auf, die bereits die Möglichkeit zur Ausweisung einer Parkzone zur Reduzierung der Beschilderung vorsah. Das Verkehrszeichen "Parkzone" ermöglicht, dass lediglich an den Zufahrten zur Zone die grundsätzlich geltenden Parkregelungen aufgestellt werden müssen.

Aufgrund eines Formfehlers trat die 46. Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung allerdings nicht wie geplant in Kraft. Aus diesem Grund wurde das Parkraumkonzept modifiziert und im Mai 2011 schließlich in der aktuellen Fassung (Einzelschilder) umgesetzt.

2. Aktuelle Sachlage

Mit der letzten Neufassung der Straßenverkehrsordnung vom 01.04.2013 ist die Ausweisung einer "Parkzone" nun wieder möglich.

Der damalige Grundgedanke zur Vereinfachung und Reduzierung des Schilderwaldes kann daher – unter Beibehaltung aller aktuell gültigen Regelungen - wieder aufgegriffen werden.

3. Umsetzung

Die Beschilderung der Parkzone, welche lediglich an den Zufahrten zur Unterstadt angebracht wird, ist wie folgt vorgesehen:

- Parkzone
- 20-9 Uhr nur Bewohner mit Parkausweis A
- Kunden werktags 9-20 Uhr mit Parkschein

Abweichende Regelungen innerhalb dieser Zone, wie beispielsweise reine Bewohnerparkplätze oder Haltverbote, die nachts für Bewohner frei sind, werden allerdings wie bisher gesondert beschildert.

Eine weitere Vereinfachung stellt die Einbeziehung der restlichen Straßen der Unterstadt in das bereits bestehende System des verkehrsberuhigten Bereichs dar, welche nach der Sanierung der Untere Breite Straße erfolgen soll.

Insgesamt werden durch diese Modifizierung etwa 55 Schilder eingespart und können abgebaut werden.

Anlagen:

Plan Unterstadt aktuell/zukünftig